



BILD: LUA/SW

## Technischer Schnee ist auch 2022 immer noch „Kunstschnee“ und nicht „Natur pur“: Die Wahrheit!

**Antwort auf die jährlich wiederkehrende Werbung des Netzwerks Winter, heuer bereits eine Woche früher, im SN-Lokalteil am 12.11.2022**

Schnee ist wichtig für den Tourismus, aber vollständige Information auch heuer unentbehrlich. Wasser für technischen Schnee kommt aus Seen, Flüssen oder großen Speicherteichbauwerken. Durch kilometerlange Rohrleitungen wird es über den Berg gepumpt. Den Großbaustellen bei Speicher- und Leitungsbau müssen Lebensräume weichen. Durch die Um-

verteilung des Wassers werden u.a. trockenere Magerstandorte vernässt, saure Niedermoore verändert. Auch die Flächen für erneuerbare Energiequellen sind begrenzt, weshalb sorgsamer Gebrauch geboten ist. Beschneigung bei Nacht, verbunden mit künstlichem Licht und Lärm nimmt Wildtieren am Berg den nächtlichen Lebensraum. Ein über Jahrmillionen ent-

standenes System wird durch den Menschen in kürzester Zeit verändert. Daher ist technischer Schnee „Kunstschnee“ und nicht „Natur pur“.

Gishild Schaufler  
Umweltanwältin

Landes  
Umwelt  
Anwaltschaft  
Salzburg

